



### Wie wird diese Checkliste bearbeitet?<sup>1</sup>

Eine Auswahl der pädagogischen Arbeitsbereiche im Modul P wird von den pädagogischen Kräften im Ganzttag und der Ganztagskoordination bzw. Ganztagsleitung sowie der Schulleitung ausgefüllt. Die Ergebnisse und Einschätzungen werden dann gemeinsam diskutiert. Daher sollten die Checklisten für die Evaluation der ausgewählten pädagogischen Arbeitsbereiche allen Beteiligten in Kopie zur Verfügung stehen.

Die Checkliste besteht aus drei Spalten:

1. In der ersten Spalte werden Qualitätsaspekte formuliert, wie sie aus den Qualitätskriterien und fachlichen Standards von Ganztagschulen abgeleitet werden können. Diese Grundlagen sind im „QUIGS Werkstattbuch“ beschrieben und liefern den Rahmen für die Qualitätsentwicklung.
2. In der zweiten Spalte können Sie einen Qualitäts-Check vornehmen, indem Sie einschätzen, inwiefern der jeweilige Qualitätsaspekt auf Ihre Arbeit und Arbeitssituation zutrifft. Hier wird pro Zeile ein Kästchen angekreuzt, es sei denn, es wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, mehrere zutreffende Antworten anzukreuzen. Dies ist dann gesondert als Hinweis formuliert.
3. Sie haben in der dritten Spalte die Möglichkeit, Bemerkungen zu den Qualitätsaspekten oder dem Qualitäts-Check zu notieren. Diese Bemerkungen können für die Diskussion der Ergebnisse im Team herangezogen werden. Sie können z.B. die Motive Ihrer Einschätzung, besondere Hinweise und Ihnen wichtige Gesprächsthemen festhalten. In Form von Beispielen können Sie zusätzlich aktuelle Situationen, Aktivitäten o.ä. notieren, die den Qualitäts-Check und seine Diskussion im Team untermauern und verdeutlichen können.



Weitere Informationen zur Bearbeitung der Checklisten finden Sie im „Werkstattbuch QUIGS. Grundlagen, praktische Tipps und Instrumente“ sowie auf der CD-Rom in der Datei „Einführung in das Qualitätsverfahren QUIGS“.

<sup>1</sup> Diese Checkliste orientiert sich im Aufbau und in der Gestaltung am Material des Qualitätsverfahrens QUAST (vgl. Strätz u.a. 2003).

## **Bewegung und Sport fördern**

### **Kinder...**

... wollen sich bewegen - sie lieben Bewegung und brauchen Bewegung gemäß ihrem natürlichen Bewegungsdrang. Bewegung, Spiel und Sport sind Grundlagen für die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung eines Kindes. Durch vielfältige Bewegungsangebote werden diese Entwicklungsprozesse positiv beeinflusst. Kinder entdecken sich, ihre Umgebung und ihre soziale Rolle im Laufen, Springen, Kämpfen, Schwimmen, Werfen, Klettern, Rollen und Spielen zusammen mit Freunden.

Kinder wollen sich bewegen. Kinder wollen lernen. Bewegen und Lernen - zwei Seiten einer Medaille, die sich gegenseitig bedingen. Erst die körperliche Bewegung ermöglicht Verschaltungen im Gehirn, die zu einer Steigerung der Hirnaktivitäten und damit zu größerer Leistungsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit führen. Diese Erkenntnisse sind wissenschaftlich bewiesen – doch auf die tägliche Bewegungszeit von Kindern haben sie sich bisher nicht in ausreichendem Maße ausgewirkt, weder in der häuslichen Umgebung noch in der Schule.

Der Sport ist bei vielen Kindern das beliebteste Unterrichtsfach, auch im Ganztagsangebot der Schulen sind informelle und organisierte Bewegungsangebote sehr beliebt. Die Kooperationspartner des Ganztags aus dem Bereich Sport haben ihre Anforderungen und Strukturen bereits an die Bedürfnisse der Kinder im Ganztag und an die Erfordernissen einer Ganztagsschule angepasst und bieten somit gute Voraussetzungen für die gemeinsame Gestaltung des Ganztags in der Schule.

Auf der anderen Seite gibt es bei vielen Kindern ernsthafte motorische Probleme. Es gibt Kinder, die kaum Gelegenheit haben, sich auf der Straße, in der Natur zu bewegen, mit anderen Kindern Sport zu treiben. Übergewicht und andere ernährungsbedingte Probleme, eingeengte räumliche Verhältnisse im Wohnumfeld und auch eine unzureichende Wahrnehmung der eigenen körperlichen Befindlichkeit beeinträchtigen Kinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang und wirken sich auf Lernfreude und Lernverhalten im Unterricht aus.

Mädchen und Jungen zeigen Interesse für viele verschiedene Sportarten und brauchen Gelegenheiten, diese kennen zu lernen und herauszufinden, welche am besten zu ihren Fähigkeiten passen. Dies spielt zum einen im Sportunterricht eine wichtige Rolle, aber auch im außerunterrichtlichen Schulsport und Angeboten zu Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag. Hier können die außerunterrichtlichen Bewegungsinteressen der Schülerinnen und Schüler verstärkt Berücksichtigung finden. Schließlich gehört auch der Mut dazu, geschlechtsuntypische Sportarten zu erlernen.

## **Bewegung, Spiel und Sport ...**

... können einen wesentlichen Beitrag zur individuellen Förderung leisten, wenn er auf die beschriebene vielschichtige Ausgangslage eingeht. Bewegen und Sport in der Schule fördern heißt, Kindern vielfältige Gelegenheiten und Situationen zu bieten, Kind sein zu dürfen, Fairness und Disziplin zu erleben, Leistung zu erbringen und auch zu lernen, mit Niederlagen umgehen zu können. Kinder brauchen Bewegung in einer bewegten Schulkultur.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass **Bewegung** für erfolgreiches Lernen in allen Fächern eine zentrale Bedeutung hat. Lernen braucht Bewegung – das belegen die Erfahrungen vieler Schulen, die Bewegung im Schulprogramm (bewegungsfreudige Schulen) verankert haben. Sie berichten von individuellen Lernerfolgen in einer verbesserten Lern- und Arbeitsatmosphäre. Bewegung ist nicht nur für die körperliche, sondern auch für die kognitive Entwicklung unerlässlich. Sie fördert die Lernbereitschaft, die Lernfähigkeit und das psychosoziale Wohlbefinden und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu Schulgesundheit und Schulqualität.

Wissenschaftlich belegbar ist, dass Lernen effektiver erfolgt, wenn der Schultag gut rhythmisiert ist, strukturiert durch Belastungs- und Entspannungsphasen. Der im Ganztagsangebot sichtbare und erlebbare großzügig angelegte Wechsel von Anspannung und Entspannung unterstützt in besonderer Weise die Ganzheitlichkeit des Lebens und Lernens in der Schule.

**Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Ganztag** bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, vielfältige Formen von Bewegung, Spiel und Sport kennen zu lernen. Sie sollten im Ganztag ausreichend Zeit dazu erhalten.

Eine wichtige Unterstützung sind in diesem Arbeitsbereich die Angebote und Erfahrungen der Sportvereine. Die Zusammenarbeit von Schule und Verein erweitert Spielraum und Angebotspalette, um Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen zu eröffnen.

LandesSportBund und Sportjugend NRW sind Partner der Landesregierung für Bewegung, Spiel und Sport im offenen Ganzttag. In ihrer Rahmenvereinbarung vom 18. Juli 2003 verpflichten sich Landesregierung und gemeinwohlorientierte Sportorganisationen zur „gemeinsamen Qualitätsentwicklung bei den (...) Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten“ (§ 11).

LSB/SJ NRW haben für die Angebote der Sportvereine im offenen Ganzttag ein Konzept entwickelt, das acht „Pädagogische Handlungsfelder“ für Bewegung, Spiel und Sport beschreibt. Hierzu ist ein „Qualitätsmanual“ erstellt worden.

Die zentrale Zielebene dieses Manuals ist die pädagogische Qualität der praktischen Arbeit in den Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten. Für alle acht pädagogischen Handlungsfelder wurden Kriterien und Indikatoren ausgearbeitet.

Das Manual bietet eine Basis für

- die Festlegung pädagogischer Leitlinien
- die Festlegung inhaltlicher/methodischer Arrangements
- die Selbstevaluation
- kollegiale Beratung.

„Manual zur Entwicklung der pädagogischen Qualität bei BeSS im Ganzttag“.

Herausgeber LSB/SJ NRW. Duisburg 2007

### Qualitätsmerkmale in Stichworten

Vielfalt an Sport- und Spielgeräten • Einbeziehung sportbezogener Fähigkeiten und Interessen verschiedenster Akteure • Beobachtung und Beurteilung von Bewegungsverhalten der Kinder • Aktivitäten in Schule und Sozialraum • Kooperation mit außerschulischen Partnern • Kenntnisse über Schulsport • Interessen und Neigungen der Kinder im Sport anregen • Raumkapazitäten innen und im Außengelände

### Tipp:

#### Methoden, die die Evaluation in diesem Arbeitsbereich unterstützen

Die interne Evaluation dieses Arbeitsbereiches kann durch die Anwendung zusätzlicher Methoden ergänzt werden. Eine praxisorientierte Darstellung und Auswahl an Methoden liefert der „Methodenkoffer“ von QUASt:



Nordt, G.: Methodenkoffer zur Qualitätsentwicklung in Tageseinrichtungen für Schul- und Vorschulkinder. Weinheim 2005  
Methodensammlung. Anregungen und Beispiele für die Moderation.  
Soest 2006 (Bestellnummer 2225, [bestellungen@mail.lfs.nrw.de](mailto:bestellungen@mail.lfs.nrw.de))

### **Den Arbeitsbereich vergegenwärtigen - Bestandsaufnahme**

Mit welchen Institutionen, Vereinen bzw. Personen arbeiten Sie im Ganzttag im Bereich, Bewegung, Spiel und Sport zusammen?

(bitte eintragen)

Welche Aktivitäten im Arbeitsfeld „Bewegung, Spiel und Sport“ im Ganzttag haben im letzten Schuljahr stattgefunden (z.B. Fortbildungen, Konzeptentwicklung, Kooperation)?

(bitte eintragen)

Welche Räume und Außenanlagen stehen im Ganzttag für Bewegung, Spiel und Sport zur Verfügung?

bitte eintragen)

Welche Materialien stehen Ihnen für Bewegungs-, Spiel und Sportangebote im Ganztage zur Verfügung?

Sportgeräte (sportartspezifische Geräte)
Bälle
Fortbewegungsmittel und Fahrzeuge (z.B. Fahrräder, Inliner, Skateboards)
Geräte zum Klettern und Balancieren
Geräte zum Schaukeln und Schwingen
Allgemeine Materialien (Parteibänder, Speckbretter, Hockeyschläger, etc.)
Weitere Materialien und Geräte, z. B.:
Alltagsmaterialien
Projektmaterial
Therapeutisches Material (Kreisel, Balanco, Pedalos)

Zu welchen Themen arbeiten Sie mit anderen Institutionen oder Arbeitskreisen zusammen? (verändert nach Strätz u.a. 2003)

<b>Themen/Aufgaben (was?)</b>	<b>Institutionen/Partner (mit wem?)</b>
Allgemeine Bewegungsbildung	
Sportartspezifische Angebote	
Sicherheits- und Gesundheitsförderung	
Bewegungsangebote mit interkulturellen Bezügen	
Bewegungsangebote für Kinder mit motorischen Schwierigkeiten	
Geschlechtsspezifische Bewegungsangebote	
Talentsuche/Talentförderung	
Abenteuer- und Erlebnissport	
Weitere Themen:	

Welche Projekte zum Thema „Bewegung, Spiel und Sport“ haben Sie im letzten Schuljahr durchgeführt?

In der Schule
Thema/Inhalt:
Kooperationspartner:
Anmerkungen:
außerhalb der Schule, schulnah, im Stadtteil, in der Gemeinde, in der Natur
Thema/Inhalt:
Kooperationspartner:
Anmerkungen:





Bitte tragen Sie hier exemplarisch für eine Woche ein, welche Angebote im Bereich Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag stattfinden.

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>	<b>Samstag</b>
Vor dem Unterricht: ca. 7.00 – 8.30						
Nach dem Unterricht: ca. 12.00 – 13.00						
Am Nachmittag: ca. 13.00 – 16.00						
nach ca. 16.00						

Leitziel: **Erweitertes Bildungsverständnis**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
<p>Ich habe das Ziel, dass Kinder auch gemeinsam mit anderen spielen und sich sportlich betätigen.</p> <p><b>Wenn ja:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ich rege gemeinsame Aktivitäten an,</li> <li><input type="checkbox"/> ich ermuntere die Kinder, dass sie ihre Erfahrungen an andere Kinder weitergeben und ihnen helfen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich ermögliche mit meiner pädagogischen Arbeit im Ganztage den Kindern, die Körperwahrnehmung zu verbessern und vermittele ihnen ein positives Körpergefühl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich eröffne den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen im Bereich von „Bewegung, Spiel und Sport“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**

Leitziel: **Individuelle Förderung**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Ich berücksichtige den besonderen Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport bei behinderten Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich berücksichtige interkulturelle Aspekte bei der Durchführung meiner Angebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Bereich „Bewegung, Spiel und Sport“ fördere ich die Kinder gemäß ihren individuellen Fähigkeiten und gehe auf sie einzeln ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check			
	das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Ich bin in der Lage, Bewegungsangebote für „integrative“ Gruppen im Ganztage anzubieten. (Nur falls Kinder mit Behinderungen im Ganztage sind.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich ermutige die Kinder, ihren sportlichen Interessen auch außerhalb der Schule nachzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich informiere mich über besondere Lebens- und Lernbedingungen der Kinder und deren Auswirkungen auf die Sport- und Bewegungsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**

Leitziel: **Angebotsstruktur und Verzahnung  
von unterrichtlichem und außerunterrichtlichem Bereich**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check			
	das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Ich biete der Schule kontinuierlich Informationen über geplante und laufende sportliche Aktivitäten an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote sind auch für Kinder offen, die nicht im Ganztage sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich führe meine Angebote im Bereich „Bewegung, Spiel und Sport“ unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite im Bereich „Bewegung, Spiel, und Sport“ mit Lehrkräften und weiteren pädagogischen Mitarbeitern zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bringe die Kinder mit „außerunterrichtlichen“ sportlichen Aktivitäten und Spielen in Kontakt (Arbeitsgemeinschaften, freiwillige Schulsportgemeinschaften).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache im Ganztage sportartenspezifische Bewegungsangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**

Das Bewegungs-, Spiel- und Sportkonzept der Ganztagschule berücksichtigt und verknüpft den Sportunterricht, den außerunterrichtlichen Schulsport und Bewegungsangebote im Ganztag.		✓
Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag sind im Schulprogramm verankert.		
Bewegung, Spiel und Sport sind eingebunden in erzieherische Konzepte und Aktivitäten der Schule wie z.B. Gesundheitsförderung, interkulturelle Erziehung, Umweltbildung, Mobilitätserziehung, globales Lernen, soziales Lernen.		
Das Team des Ganztags tauscht sich regelmäßig über die Inhalte von Bewegung, Spiel und Sport aus, um die pädagogische Arbeit entsprechend weiter zu entwickeln.		

Leitziel: **Partizipation von Eltern und Schüler/innen**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich informiere Eltern über geplante sportliche Aktivitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder im Ganztag werden bei der Planung von Spiel- und Sportprojekten mit einbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beziehe die Wünsche und Interessen der Kinder in meine Planung mit ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Kinder für die Gestaltung der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bewegungsangebote werden offen realisiert und orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder (z.B. Spielstunden, Spiele im Wald, Bewegungslandschaften).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**



Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen Beispiele
	das trifft				
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Im Rahmen des Ganztags werden Spielplätze, Schwimmbäder, öffentliche Grünflächen im Umfeld der Schule mit genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich kenne die Lebensbedingungen und –gewohnheiten der Kinder im Ganzttag und beziehe sie in die Planung meiner Angebote ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Leitziel: **Kooperation und Multiprofessionalität**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check				Bemerkungen Beispiele
	das trifft für mich				
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu	
Im Team des Ganztags findet regelmäßig ein Austausch über die Bewegungsbedarfe von Kindern statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In den Teamsitzungen des Ganztags ist die Beratung über Bewegungsfragen im Rahmen der Förderpläne von Kindern ein fester Bestandteil auf der Tagesordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Ganzttagsteam hat gemeinsam ein Konzept zu Bewegung und Sport entwickelt, das als Grundlage für die Ausgestaltung von Angeboten und der eigenen sowie der gemeinsamen Arbeit mit den Kindern dient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Fachkräfte im Ganzttag arbeiten im Team zusammen und tauschen sich über die Förderung einzelner Kinder oder Gruppen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Leitziel: Lernen und persönliche Entwicklung in bedarfsgerechten Räumen**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Für die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Ganztag stehen ausreichend Sportstätten zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schulräume bieten ausreichend Platz für vielfältige Möglichkeiten der Bewegung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Ganztagsangebote stehen ausreichend Spiel- und Sportgeräte zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gestaltung des Außengeländes orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und bietet ihnen vielfältige Bewegungsanreize (für Ballspiele, Inline-skaten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Außengelände ermöglicht den Kindern ausreichend Platz für Bewegung, Spiel und Sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**

**Leitziel: Entwicklungsorientierung –  
lernende Organisation und Mitarbeiter/innen**

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Ich kenne die Richtlinien und Lehrpläne des Faches Sports für die Grundschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Jahresplanung für die sportlichen Aktivitäten der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin in der Lage, das Bewegungsverhalten von Kindern einzuschätzen und tausche mich darüber mit Kollegen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bringe meine Stärken und Fähigkeiten im Rahmen meiner Handlungsmöglichkeiten bei Spiel- und Sportaktivitäten konstruktiv ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**

Ihr Blickwinkel ist gefragt: Welche weiteren Aspekte in der Qualitätsentwicklung sind Ihnen gegebenenfalls in diesem pädagogischen Arbeitsbereich wichtig?

Sie haben an dieser Stelle die Möglichkeit, eigene Qualitätsaspekte zu notieren und in die Teamdiskussion einzubringen:

Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
	zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen  
Beispiele**